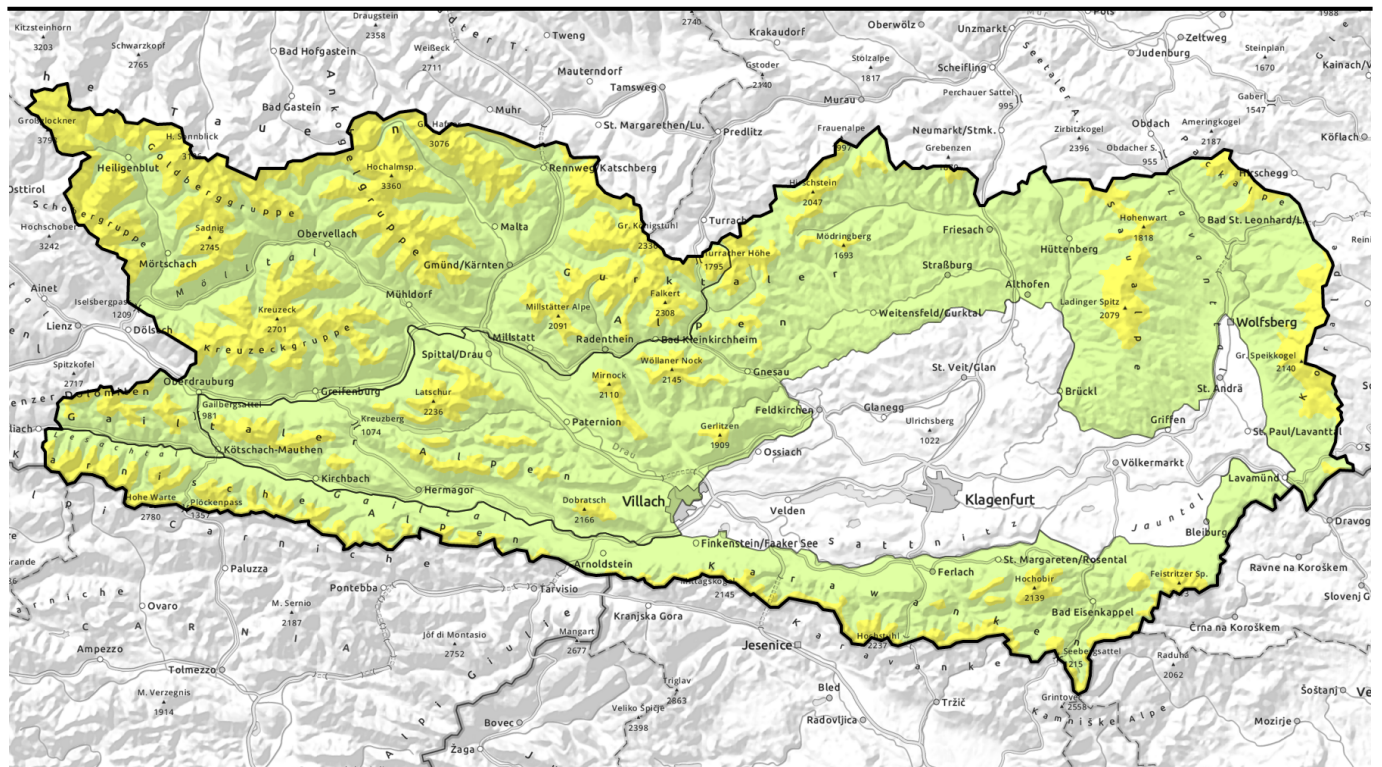


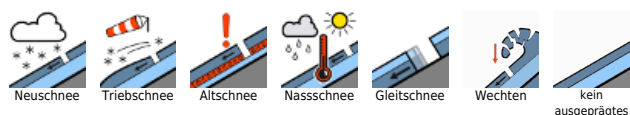
gültig: **Mittwoch, 17.01.2024**



## Tribschneeansammlungen beachten.

	Waldgrenze	Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Kreuzekgruppe, Goldberggruppe, Nockberge, Lienzer Dolomiten		
	1600 m	Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karnische Alpen Ost		
	Waldgrenze	Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpen, Goldeck, Gailtaler Alpen West		

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

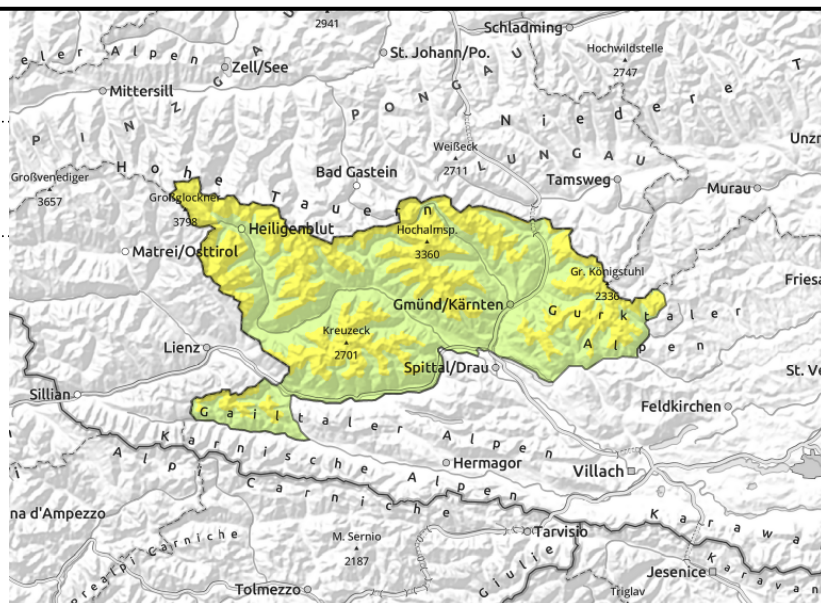


gültig: **Mittwoch, 17.01.2024**

Schoberggruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe,  
Hafnergruppe, Kreuzeckgruppe, Goldberggruppe,  
Nockberge, Lienzer Dolomiten



Oberhalb der Waldgrenze



## Tribschneeansammlungen beachten.

Mit Neuschnee und starkem Nordwestwind entstanden teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Mit starkem bis stürmischem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf weitere Tribschneeansammlungen. Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten oberhalb der Waldgrenze. Einzelne Wintersportler können teils leicht Lawinen auslösen. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Lawinen können vor allem in steilen Rinnen mittlere Größe erreichen. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. In den an die Gefahrenstufe 3, "erheblich" angrenzenden Gebieten sind die Gefahrenstellen häufiger. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Dies vor allem an sehr steilen Sonnenhängen oberhalb von rund 1800 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

## Schneedeckenaufbau

Die Tribschneeansammlungen liegen auf ungünstigen Schichten. Die Tribschneeansammlungen überlagern an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m eine schwache Altschneedecke. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

## Wetter

Am Mittwoch ziehen von Beginn an mit teils stürmischem Südwestwind viele Wolken durch. In 1000 m steigen die Temperaturen auf etwa 3 Grad, in 2000 m von anfangs -5 bis zum Abend auf rund 1 Grad und in 3000 m hat es um -4 Grad.

## Tendenz

Leichter Anstieg der Lawinengefahr.

### Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

### Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

### Exposition



gültig: **Mittwoch, 17.01.2024**Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte,  
Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken  
Mitte, Karnische Alpen Ost

Oberhalb von rund 1600 m



## Tribschneeansammlungen beachten.

Mit teils starkem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf frische Tribschneeansammlungen. Die Tribschneeansammlungen können vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 1600 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können vor allem in steilen Rinnen mittlere Größe erreichen. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Zudem besteht eine "mäßige" Gefahr (Stufe 2) von Gleitschneelawinen. Dies vor allem an sehr steilen Sonnenhängen oberhalb von rund 1600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

## Schneedeckenaufbau

Die Tribschneeansammlungen werden an den Expositionen Nordost über Nord bis Nordwest stellenweise auf Oberflächenreif abgelagert. Die Tribschneeansammlungen überlagern an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m eine schwache Altschneedecke.

## Wetter

Es stauen sich von der Früh weg dichte Wolken und die Gipfel sind in Nebel gehüllt. Außerdem kann es im Tagesverlauf leicht schneien, später regnen. Die Schneefallgrenze steigt bis zum Abend von West nach Ost auf 1200 bis 1900 m. In 1000 m steigen die Temperaturen auf etwa 3 Grad, in 2000 m von anfangs -5 bis zum Abend auf rund 1 Grad.

## Tendenz

Leichter Anstieg der Lawinengefahr.

### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

### Exposition





gültig: **Mittwoch, 17.01.2024**

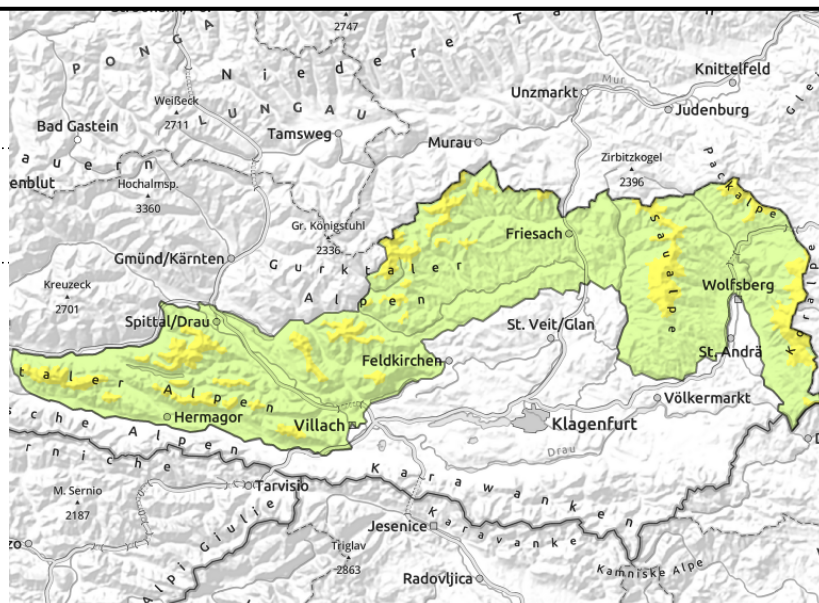
Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe, Goldeck, Gailtaler Alpen West



Waldgrenze



Oberhalb der Waldgrenze



## Tribschneeansammlungen beachten.

Mit starkem Westwind entstanden teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Mit starkem bis stürmischem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf weitere Tribschneeansammlungen. Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten oberhalb der Waldgrenze. Einzelne Wintersportler können teils leicht Lawinen auslösen. Lawinen können in steilen Rinnen vereinzelt mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Zudem besteht eine Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies vor allem an sehr steilen Sonnenhängen oberhalb von rund 1800 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

## Schneedeckenaufbau

Die Tribschneeansammlungen liegen auf ungünstigen Schichten. Die Tribschneeansammlungen überlagern an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m eine schwache Altschneedecke. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

## Wetter

Am Mittwoch ziehen von Beginn an mit teils stürmischem Südwestwind viele Wolken durch und die Sonne zeigt sich höchstens noch sporadisch von den Nockbergen bis zur Koralpe. Ganz ausgeschlossen ist tagsüber ein Schneeschaer im Nordosten nicht, größtenteils setzt aber erst in der Nacht zum Donnerstag Niederschlag ein. In 1000 m steigen die Temperaturen auf etwa 3 Grad, in 2000 m von anfangs -5 bis zum Abend auf rund 1 Grad.

## Tendenz

Leichter Anstieg der Lawinengefahr.

### Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

### Gefahrenstufen

1  
gering2  
mäßig3  
erheblich4  
groß5  
sehr groß

### Exposition

